



Schadstoffentsorgung

Reinigungs- und Desinfektionsmittel, lackhaltige Farben und andere Chemikalien die wir regelmäßig in unseren Haushalten verwenden sind oft giftig oder ätzend, gesundheits- oder umweltgefährdend. Bleiben nach der Verwendung dieser Stoffe Restmengen übrig, so müssen diese entsorgt werden. Aufgrund der vielfältigen Schadstoffe ist die umweltgerechte Entsorgung von Problemabfällen aber besonders wichtig. Daher dürfen diese Abfälle nicht über den Restabfall entsorgt werden.

Um eine sichere und fachgerechte Entsorgung zu gewährleisten, bietet der Landkreis Nordwestmecklenburg in allen Gemeinden zweimal jährlich eine mobile und kostenlose Sammlung für Schadstoffabfälle aus privaten Haushalten an. Die Termine finden Sie hier im Abfallratgeber ab Seite 21 oder unter www.nordwestmecklenburg.de. Selbstverständlich können Sie auch die Abholtermine außerhalb Ihrer Heimatgemeinde wahrnehmen.

Alternativen zum Schadstoffmobil

Viele schadstoffbelastete Abfälle können mittlerweile auch schon im Handel zurückgeben und so ordnungsgemäß entsorgt werden. In vielen Fällen gibt es für diese Problemabfälle bereits entsprechende Rücknahmeverpflichtungen oder die Händler bieten die Rücknahme auf freiwilliger Basis an. Sofern im Gegenzug für die Rücknahme kein neues Produkt

erworben wird, können für die Annahme gegebenenfalls Kosten anfallen.

Beispiele:

- Haushaltsbatterien können in Sammelboxen in Supermärkten abgegeben werden.
- Fahrzeugbatterien können im (Fach) Handel bzw. Werkstatt zurückgegeben werden. Laut § 10 Batteriegesetz ist beim Kauf einer Fahrzeugbatterie ein Pfand in Höhe von 7,50 EUR zu erheben, falls beim Neukauf keine Altbatterie abgegeben wird. Der Pfand ist bei Abgabe einer Altbatterie zu erstatten.
- Altöl kann im Handel in der Regel bei Vorlage der Kaufquittung oder einem Neukauf kostenlos abgegeben werden.
- Energiesparlampen können in speziellen Sammelbehältern im (Fach)Handel oder auch an den Recyclinghöfen im Landkreis abgegeben werden.
- wasserlösliche Wandfarbe kann im ausgehärteten Zustand über die Restabfalltonne entsorgt werden.
- Medikamente gehören in die Restabfalltonne (NICHT in die Toilette/ Waschbecken), ggf. nehmen Apotheken diese auch auf freiwilliger Basis zurück

Gerne können Sie mit der Firma ALBA Nord GmbH in Rom bei Parchim auch eine individuelle Abholung ihrer Schad-

stoffe vereinbaren. In diesem Fall erfolgt die Entsorgung der Schadstoffe jedoch auf eigene Kosten.

Kontaktdaten:

ALBA Nord GmbH – Rom
Parchimer Straße 24
19372 Rom
Tel. 038731/ 50812

Bitte beachten Sie folgendes bei der Abgabe Ihrer Schadstoffe:

Die Annahmemenge am Schadstoffmobil ist auf haushaltsübliche Mengen (ca. 30 l oder 20 kg pro Anlieferer) begrenzt. Nur so wird gewährleistet, dass alle geplanten Standplätze an den jeweiligen Entsorgungstagen auch termingerecht angefahren werden können.

Die schadstoffhaltigen Abfälle müssen persönlich und möglichst in der Originalverpackung beim Schadstoffmobil abgegeben werden. Vorab oder im Nachgang abgestellte Schadstoffe können mit der regulären Sammeltour nicht immer mitgenommen werden, da die Behältnisse häufig zu groß oder nicht verschlossen sind.

Die abzugebenden Behältnisse müssen sicher verschlossen sein, damit nichts auslaufen kann oder es zu ungewollten chemischen Reaktionen kommt. Aus diesem Grund werden unbekannte Stoffe oder unsichere Behältnisse oftmals nicht mitgenommen.

Restentleerte Behälter können über die Verpackungstonne (Gelbe Tonne) bzw. den Gelben Sack entsorgt werden und müssen nicht beim Schadstoffmobil abgegeben werden.

§ Das Abstellen von Schadstoffen an den Sammelstellen ist verboten und wird als Ordnungswidrigkeit oder sogar als Straftat geahndet. Neben der Gefahr für die Umwelt stellen die abgestellten Schadstoffe auch ein hohes Gefahrenpotential für Kinder und Tiere dar, die eventuell damit spielen oder zu sich nehmen und dadurch verletzt werden können. Können Sie einen Abholtermin nicht wahrnehmen, bitten Sie daher einen Nachbarn oder Bekannten die Problemabfälle zum Schadstoffmobil zu bringen.

